Hochschule Weserbergland

Ansprechpartnerin:

**Lara Wollenhaupt**
Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 5151 95 59-21
wollenhaupt@hsw-hameln.de

# PRESSEINFORMATION

## Berufsbegleitendes Studium der Wirtschaftsinformatik

### Mechatroniker und Elektroniker profitieren von neuen Chancen an der Hochschule Weserbergland

**(Hameln, im Januar 2025). An der Hochschule Weserbergland (HSW) sind jetzt auch die Ausbildungsberufe Mechatroniker und Elektroniker für Automatisierungstechnik für den berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (B. Sc.) anerkannt. Wer über einen IHK-Abschluss in einem dieser Bereiche verfügt, kann ab September dieses Jahres ein anrechnungsoptimiertes Studium aufnehmen, das ihm neue Perspektiven eröffnet.**

Seit 2021 führt die HSW Anrechnungsprüfungen durch, um Absolventinnen und Absolventen einer Erstausbildung (IHK) den Zugang zu einem maßgeschneiderten Studium zu erleichtern. Im Rahmen der aktuellen Prüfung wurden Module aus den Bereichen Werkstoffkunde, Thermodynamik und Mechanik integriert.

„Ich freue mich sehr über die erfolgreiche Anrechnungsprüfung, die es uns ermöglicht, den Studiengang mit neuen Modulen für zusätzliche Zielgruppen im Bereich der Technik zu öffnen. Damit eröffnen sich ganz neue Studienperspektiven“, erklärt Prof. Dr. Michael Städler, Dekan des Fachbereichs Informatik und Technik an der HSW.

Der dreijährige Studiengang Wirtschaftsinformatik richtet sich an Personen mit abgeschlossener Erstausbildung. Durch die Anrechnung der Vorbildung können die Studierenden im Vergleich zu klassischen Studiengängen ein Jahr Studienzeit und damit Kosten sparen. Anerkannte Ausbildungsberufe sind Fachinformatiker/in für Systemintegration und Anwendungsentwicklung, Informatikkaufmann/-frau, IT-Systemelektroniker/in und IT-Systemkaufmann/-frau.

Inhaltlich beschäftigt sich der Studiengang mit Themen wie Personalmanagement, IT-Systemelektronik, Informationssicherheit sowie weiteren Themen aus den Bereichen IT und Technik. Die Studierenden besuchen einmal im Monat an einem Freitagnachmittag und einem Samstag die Hochschule, während das Studium im Selbststudium ergänzt wird. Nach drei Jahren schließen sie mit dem Bachelor of Science (B.Sc.) ab.

Bewerbungen für den Studienstart 2025 sind ab sofort möglich. Interessierte sind herzlich zum nächsten HSW-Beratungsnachmittag zum berufsbegleitenden Studium eingeladen. Dieser findet am 26. Februar 2025 um 17:00 Uhr statt. Weitere Informationen gibt es unter www.hsw-hameln.de. Ansprechpartner ist Martin Kreft, erreichbar unter 05151/9559-62 oder per E-Mail an kreft@hsw-hameln.de.

Die **Hochschule Weserbergland (HSW)** ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Sie bietet im niedersächsischen Hameln duale und berufsbegleitende Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen und General Management an.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen entwickelt und realisiert die HSW im Bereich Weiterbildung zudem Weiterbildungsprogramme für Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus gibt es im Bereich Forschung und Entwicklung ein Institut für Wissensmanagement, ein Interdisziplinäres Energieinstitut sowie das „Länger besser Leben."- Institut. Alle drei Institute ermöglichen einen wertvollen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Mit dem Zentrum für digitale Transformation und neue Arbeit (zedita) befindet sich im Kaisersaal am Hamelner Bahnhof der Transfer- und Innovationsknotenpunkt der HSW, ein Ort für neues Lernen und Arbeiten.

## Bildmaterial (HSW):

**Bildunterschrift:**
Wurde nun auch für (IHK-) Absolventen aus den Bereichen Mechatronik und Elektronik geöffnet: Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (B. Sc.) an der Hochschule Weserbergland.